



Erster „Toter Tag“ in Luxemburg – Bürger wehren sich gegen Impfdruck



Das Kollektiv LUX-Reagir hat für den 17. Januar 2022 aufgrund des zunehmenden Impfdrucks in Luxemburg einen „toten Tag“ ausgerufen. Warum und mit welchem Ziel – das erfahren Sie in folgender Sendung.

In Luxemburg wird von Seiten der Regierung der Druck auf die Bürger, sich impfen zu lassen, immer mehr erhöht. Mit den Anti-Covid19-Gesetzen vom 16.12.2021 und 24.12.2021 wurde 2G bzw. für nicht Geboosterte 2G+ im Freizeitbereich und der Gastronomie eingeführt sowie 3G am Arbeitsplatz, wobei die Beschäftigten die Kosten der Test selbst tragen müssen. Darüber hinaus prüft die Regierung bereits die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht. Mitte Januar soll darüber diskutiert werden.

Aus Sorge, dass durch diese Maßnahmen immer mehr Grund- und Freiheitsrechte der Bürger verletzt werden, hat sich das Kollektiv „LUX-REAGIR“ gebildet.

Sie suchen nun Wege, wie die luxemburgische Regierung dazu bewegt werden kann, diesen eingeschlagenen Kurs in Richtung eines totalitären Staates zu verlassen. Sie haben daher für den 17. Januar den ersten „Toten Tag“ in Luxemburg ausgerufen, an welchem das gesamte öffentliche Leben stillstehen soll. Die Bürger sollen aus Protest gegen die beschlossenen Maßnahmen nicht zur Arbeit gehen, sondern einfach zu Hause bleiben.

Was das Kollektiv „LUX-REAGIR“ zu diesem Aufruf bewegt hat, erfahren Sie in ihrer folgenden Stellungnahme:

von tz

Quellen:

Luxemburg: Schärfere Maßnahmen verabschiedet – 2G in der Freizeit und 3G am Arbeitsplatz

<https://www.wort.lu/de/politik/die-zuegel-werden-angezogen-61bb8dc3de135b92365f2a9b>

<https://www.tageblatt.lu/headlines/chamber-stimmt-fuer-neue-massnahmen-csv-fordert-allgemeine-impfpflicht/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Luxemburg - www.kla.tv/Luxemburg

#Covid-19-Gesetz - www.kla.tv/Covid-19-Gesetz

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.